

Nematodenresistenter Ölettich

AGRONOM

Der Schnellstarter



Vorteile:

- In offiziellen Prüfungen bis zu 90 % Reduktion von Rübenzystennematoden, Resistenzstufe 2+
- Besonders schneller Ölettich, höchste Einstufung aller in Deutschland gelisteten Ölettichsorten in der Anfangsentwicklung
- Rasche Beschattung des Bodens für wirksame Unterdrückung von Unkräutern und Ausfallgetreide
- Die gute Anfangsentwicklung bietet Sicherheit bei ungünstigen Aussaatbedingungen und späten Saatterminen
- Sorte der neuen Generation mit verzögerter Blüte und verbesserten agronomischen Eigenschaften
- **AGRONOM** erobert sich viel Bodenraum durch ein weit verzweigtes und tiefreichendes Wurzelsystem
- Verwertet verfügbaren Stickstoff effizient in reichlich organischer Masse

In Mischungen enthalten: viterra® MULTIKULTI

Sorteneigenschaften: (nach offiziellen Prüfungen o. in Anlehnung an das Bundessortenamt)

	schlecht / früh / kurz / gering	gut / spät / lang / hoch
Resistenz gegen Rübenzystennematoden	Resistenznote 2	
Massebildung im Anfang		
Neigung zum Blühen		
Standfestigkeit		

Nematodenresistenter Ölrettich

AGRONOM

Der Schnellstarter

Nutzung:

Reduktion von Rübenzysten-Nematoden
Gründüngung
Wasserschutz / Stickstoffkonservierung
Mulchsaat
Humusaufbau
Erosionsschutz
Greeningfähig als Mischungskomponente
Biofumigation

Fruchtfolgeeignung:

+ geeignet / ++ besonders empfohlen

Mais	++
Getreide	++
Raps	+
Zuckerrüben	++
Kartoffeln	+
Intensivkulturen	+
Leguminosen	++

Agronomische Merkmale:

schlecht / früh / kurz / gering

gut / spät / lang / hoch

Unkrautunterdrückung	
Erosionsschutz	
Wasserschutz / Stickstoffkonservierung	
Humusaufbau	
Kälte- und Frostresistenz	
Trockentoleranz	
Wurzeltyp	Pfahlwurzel
Maximale Durchwurzelungstiefe	180 cm

Anbau:

Empfohlene Aussaatstärke	25 - 30 kg/ha
Saattiefe	2 - 3 cm
Aussaatperiode	Juli bis Anfang September - Standort berücksichtigen! Eine zeitige Aussaat erhöht den Bekämpfungserfolg.
Düngung	40 - 60 kg N/ha
Pflanzenschutz	Pflanzenschutzmaßnahmen sind in der Regel nicht notwendig
Aussaatverfahren	Drillsaat nach sorgfältiger Bodenbearbeitung fördert die schnelle und gleichmäßige Entwicklung des Ölrettichs